

Medienstelle

Oberwiesenstrasse 2
8304 Wallisellen

T +41 44 267 81 00
www.vssm.ch

Wallisellen, 13. November 2023

Medienmitteilung

Powerschreiner-Cup 2023: Der Sieg geht in den Kanton Luzern

Der Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten VSSM hat den Powerschreiner-Cup im Rahmen der Zentralschweizer Bildungsmesse Zebi in Luzern durchgeführt. Den Sieg holte sich Michael Fuchs aus Marbach LU vor Tobias Huwyler aus Auw AG und Silvan Reichen aus Frutigen BE.

Es wurde gehämmert, gehobelt und geschliffen, was das Zeug hält. Da und dort floss neben Schweiss auch mal etwas Blut. Am Powerschreiner-Cup 2023, der im Rahmen der Zentralschweizer Bildungsmesse Zebi in Luzern stattfand, gaben die Teilnehmenden alles. 24 Lernende aus der ganzen Schweiz hatten sich für den Finaltag des Wettkampfs qualifiziert. 120 hatten sich angemeldet und ein Holzfragment, die Anmeldungsaufgabe, eingeschickt. Die Besten durften in Luzern mitmachen.

In vier Vorrunden, zwei Halbfinals und dem Final traten die Lernenden gegeneinander an. Die Aufgaben, drei verschiedene Fragmente mit unterschiedlichen Verbindungen, kannten sie schon im Voraus und konnten diese trainieren. Sie wussten jedoch nicht, in welcher Runde welches Objekt gefordert wurde. Am Wettkampf ging es dann darum, in maximal 30 Minuten das vorgegebene Stück herzustellen. Benotet wurden die Zeit, die Sauberkeit und die Genauigkeit. Als der Erste oder die Erste einer Gruppe das Fragment abgegeben hatte, blieb allen anderen noch zehn Minuten Zeit, mit ihrem fertigzuwerden.

Im Final gaben alle nochmals Vollgas

Im Final standen sich sechs junge Männer gegenüber. Silvan Reichen aus Frutigen BE war der Erste, der fertig wurde. Die anderen gaben ebenfalls Vollgas. Am meisten Punkte sicherte sich Michael Fuchs aus Marbach LU. Er ist der Powerschreiner-Cupsieger 2023. Er ist im dritten Lehrjahr und bei der Schreinerei Aeschlimann GmbH in Marbach angestellt. «Ich habe einige Male trainiert und mehrere Objekte hergestellt», erzählte Fuchs. Da alle super abgeliefert hatten, habe er mit Rang drei geliebäugelt und sei über den Sieg überrascht. «Das Arbeiten vor Publikum war neu und ich war nervös.»

Zweiter wurde Tobias Huwyler aus Auw AG (Boog Schreinerei AG, Hünenberg ZG). Im 3. Rang klassierte sich Silvan Reichen aus Frutigen BE (Schreinerei Reichen AG, Frutigen). Huwyler sagte, er sei zu Beginn auch sehr nervös gewesen und nun stolz und überrascht, es aufs Podest geschafft zu haben. «Im Final ging es dann besser.» Reichen war zuerst etwas enttäuscht, aber trotzdem zufrieden. «Natürlich wollte ich gewinnen. Ich habe zwischen 20 und 30 Objekte im Training geübt. Es war aber ein toller Wettkampf und es hat sich gelohnt mitzumachen», resümierte der Berner Oberländer.

Ein voller Erfolg

«Der Powerschreiner-Cup 2023 darf als voller Erfolg angesehen werden», sagt Sandro Mächler, der verantwortliche Projektleiter beim VSSM. «Bereits zur Qualifikation sahen wir, dass das Interesse gross war, so dass wir die 24 Finalisten aus rund 120 Einsendungen auswählen konnten.» Das Niveau am Finaltag sei hoch gewesen. «Nicht nur wir waren von den Lernenden

und dem Wettkampf begeistert, auch das Publikum verfolgte das Geschehen gespannt.» Diese Eindrücke stimmten ihn positiv und bewiesen einmal mehr, dass man auf den Schreinernachwuchs stolz sein dürfe.

Weitere Informationen:

<https://www.vssm.ch/de/news/der-powerschreiner-cupsieg-geht-den-kanton-luzern>

Bilder: VSSM/Beat Baschung

Für Rückfragen:

medien@vssm.ch